

Aufschauen lohnt!

Bei einer Donaufahrt werden Schätze wie *Schloss Schönbühel* auf dem Tablett serviert



Genießerland an der Donau

Wohlfühlurlaub in der Wachau



Ins rechte Licht gerückt

Unterwegs auf dem 180 Kilometer langen *Welterbe-Steig* liegen Ihnen Winzerorte wie das hübsche Dürnstein mit dem berühmten blauen Kirchturm zu Füßen



**Flaniermeile
Krems Altstadt**

Durch das *Steiner Tor* geht es in eine der schönsten Fußgängerzonen des Landes. Interessant ist auch die *Kunstmeile*

WACHAU KOMPAKT



i Schiffstour

Auf diesem stark befahrenen Donauabschnitt verkehren mehrere Linienschiffe verschiedener Gesellschaften. Besonders bekannt sind **DDSG Blue Danube** und **Brandner Schifffahrt**. Die Hin- und Rückfahrt Krems – Melk kostet 37,50 Euro. Zudem werden Tagesausflüge und Thementouren angeboten, www.ddsg-blue-danube.at und www.brandner.at

i Wanderpauschale

Eine Tour (7x Ü/F) entlang des Welterbe-Steigs ohne lange Steigungen kostet ab ca. 640 Euro. Das Paket enthält Gepäcktransfer, Schiffsausflug sowie Weinverkostung. Der HP-Zuschlag liegt bei ca. 200 Euro, www.eurohike.at/de

i Heurigen

Die Winzerhöfe haben übers Jahr wochenweise geöffnet. Ein aktueller Kalender und allgemeine Infos gibt es unter: www.donau.com



Unser Kulinarik-Tipp

Die **Marillenknoedel** werden meist aus Quarkteig, seltener aus Kartoffelteig, zubereitet

Im Rebenmeer

Weißkirchen wird von einer ummauerten Pfarrkirche überragt und glänzt mit seinem *Grünen Veltliner* und *Riesling*

Weißkirchen ein Halt eingelegt – oder in Aggstein, wo die einstige Raubritterburg und ein früheres Kartäuserkloster locken. Ebenfalls möglich ist ein Stopp in Emmersdorf – eines der Etappenziele des *Welterbe-Steigs*. Von dort aus geht es vorbei an dem ehemaligen *Sommersitz* von *Kaiser Franz II.*, *Schloss Luberegg*, zur Altstadt von Melk und ihren Schätzen. Der auf beiden Seiten der Donau verlaufende Fernwanderweg belohnt unterwegs mit traumhaften Ansichten. Wein- und Obstgärten, durch Trockenmauern begrenzte jahrhundertalte Steinterrassen und der 960 Meter hohe Berg *Jauerling* prägen das Bild. An dessen Fuß schmiegt sich das malerische Spitz. Mit Blick auf den berühmten *Tausendeimerberg* mündet ein Glas *Grüner Veltliner*. Und im Juli reifen hier die wohlschmeckenden *Marillen* heran, die in Knödeln, Kuchen oder raffinierten Desserts begeistern. Die süßen Früchte inspirieren sogar die Spitzenköche, die man in der Wachau besonders zahlreich findet. Ein sogenanntes *Haubenlokal* mit dem Namen *Kaiser von Österreich* überrascht in der Altstadt von Krems mit Gaumenfreuden.

Uriger geht es dagegen bei den gastfreundlichen Winzern zu! Allein in Spitz zählt man knapp 30 *Heurigenbetriebe*. Im hinreißenden Dürnstein lädt im Sommer mitten in den Reben das barocke *Kellerschlössel* zu *Schmankerln* oder zur *Brettljause* ein. Kosten Sie den Moment aus – und schon wird klar, warum dieser Landstrich als *Lächeln im Antlitz Österreichs* gepriesen wird.

Und auch die romantischen Winzerdörfer der herrlichen Wachau werden Sie in ihren Bann ziehen. Vielleicht nehmen Sie an Bord des von einer Krone geschmückten Schiffs *MS Austria Platz*, um Spitz und Dürnstein zu erkunden. Bei genügend Nachfrage wird zudem noch in der bezaubernden Wein-Hochburg

Fröhliche Schiffstour und toller Wanderspäß

Übergeben, es sind lediglich rund 36 Kilometer, aber die haben es in sich! Man denke nur an die hoch über dem berühmten Donautal schwebenden und von barocker Lebenslust kündenden *Stiftsanlagen* von *Melk* und *Göttweig*. Neben diesem *Weltkulturerbe* sorgen ebenso die Burgruinen von *Dürnstein* und *Aggstein*, die einst im Besitz des Rittergeschlechts der *Kuenringer* waren, für Aufsehen.

Übergeben, es sind lediglich rund 36 Kilometer, aber die haben es in sich! Man denke nur an die hoch über dem berühmten Donautal schwebenden und von barocker Lebenslust kündenden *Stiftsanlagen* von *Melk* und *Göttweig*. Neben diesem *Weltkulturerbe* sorgen ebenso die Burgruinen von *Dürnstein* und *Aggstein*, die einst im Besitz des Rittergeschlechts der *Kuenringer* waren, für Aufsehen.

Runde Sache

Frisch gepflückt schmecken die *Marillen* am besten. Nach der Ernte veredeln sie so manche Köstlichkeit

Mehr Wachau-Infos:

www.wachau.com
www.niederösterreich.at

Fotos: AdobeStock, Donau Niederösterreich Tourismus GmbH/Sieve Haider (2), Eurohike Wanderreisen, HUBER IMAGES (4), Karte: reiselexte



Na dann Prost!

Im *Heurigenlokal* wartet eine zünftige Brotzeit und ein edles Tröpfchen auf Sie

Zwischen Melk und Krems heißt Sie eine der schönsten Flusslandschaften der Welt willkommen

